

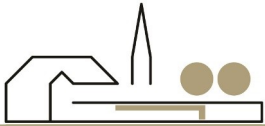


# GEMEINDENACHRICHTEN

## Reischach und Arbing



200. Ausgabe Dez. 2023/Jan. 2024



### Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen und die Tage werden merklich kürzer. Auch wenn dieses Jahr wieder sehr schnell vergangen ist, sollten wir in der Vorweihnachtszeit versuchen, etwas Ruhe einkehren zu lassen und die vielen verschiedenen Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen.

Neben den vielen schönen Momenten wird uns in diesem Jahr leider besonders der tragische Todesfall unseres langjährigen aktiven Gemeinderats, Fraktionssprechers und 1. Vorsitzenden des CSU-Ortsvereins Lorenz Grätzl in Erinnerung bleiben. Mit ihm haben wir einen engagierten Kommunalpolitiker und guten Freund verloren. Meine Gedanken sind bei der Familie Grätzl und ich wünsche ihnen viel Kraft für diese schwierige Zeit.

Neben dem immer noch anhaltenden Konflikt in der Ukraine ist ein weiterer Krieg in Israel hinzugekommen. Ich hoffe, beide kriegerischen Auseinandersetzungen können baldmöglichst beendet werden.

Doch neben diesen traurigen Ereignissen durften wir auch schöne Momente in diesem Jahr erleben. Gerne denke ich an das 125-jährige Jubiläumsfest unserer Freiwilligen Feuerwehr Arbing zurück. Wir konnten fünf gesellige und gut organisierte Tage im großen Festzelt in Arbing genießen. Für dieses große Engagement und die perfekte Zusammenarbeit möchte ich der Arbinger Feuerwehr nochmals sehr herzlich danken.

Unser Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Ludwig Samereier nutzte die Gelegenheit und feierte sein 30-jähriges Priesterjubiläum im Zelt. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum.

Es freut mich sehr, dass das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde nach den schwierigen Jahren wieder ein früheres Niveau erreicht hat. Bei allen Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Helfern möchte ich mich persönlich und im Namen der Gemeinde Reischach für ihr Engagement sehr herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr wurden auch wieder neue Ideen für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde erarbeitet und viele geplante Projekte umgesetzt. Erwähnen möchte ich hier den Straßenausbau im Außenbereich. Es ist uns heuer gelungen, vier Kiesstraßen in Unterthal, Faistenberg, Haunberg und Schönbüchl auszubauen und zu asphaltieren. Neben diesen Straßen wurde auch die Gemeindeverbindungsstraße von Hochmühle nach Wipfelsberg auf der gesamten Länge von 2 km saniert. Für die Beeinträchtigungen bei diesen Wegebaumaßnahmen möchte ich mich nochmals entschuldigen und mich für das Verständnis bedanken. Ohne Baustellen können keine Sanierungs- und Ausbauprojekte umgesetzt werden.

Ein besonderes Projekt im vergangenen Jahr war die Aktion „Streuobst für alle“ im Rahmen der ILE Holzland-Inntal. Hierbei wurden in acht Gemeinden insgesamt 1.084 Bäume verschenkt und somit ein wertvoller Beitrag für die Strukturvielfalt und für einen artenreichen Lebensraum geleistet.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Verwaltung und den Mitarbeitern der Gemeinde Reischach für die harmonische und gute Zusammenarbeit bedanken. Im vergangenen Jahr mussten wir einige große Veränderungen aufgrund von Renteneintritten oder Mutterschutz gemeinsam bewältigen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Gemeinderat für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir die gewaltigen Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Reischach und Arbing eine friedvolle und gesegnete Weihnacht im Kreise der Familie. Für 2024 alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

*Alfred Stockner*

## Die Gemeinde Reischach sucht für den kommunalen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten wie

- \* Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von Straßen, Feldwegen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen
- \* Vertretung vom Klärwärter
- \* Pflege und Instandhaltung der kommunalen Liegenschaften, Grünanlagen, Freizeitanlagen und Kinderspielflächen
- \* Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- \* Durchführung des Winterdienstes
- \* Unterstützung bei Reparaturarbeiten im Bereich Wasserversorgung

Wir erwarten:

- \* eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in einem handwerklichen Beruf
- \* Führerschein B, idealerweise C
- \* handwerkliches Geschick
- \* Interesse für die vielfältigen Aufgaben eines Bauhofes
- \* Teamfähigkeit und ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit
- \* Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z. B. Winterdienst)
- \* Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wäre wünschenswert

Wir bieten:

- \* eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- \* Fort- und Weiterbildungen
- \* ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an [bewerbung@reischach.de](mailto:bewerbung@reischach.de) oder

Gemeinde Reischach, Geschäftsleitung, Öttinger Str. 1, 84571 Reischach. Für Fragen steht Ihnen 1. Bürgermeister Alfred Stockner, Tel. 08670/9886-11, gerne zur Verfügung.



## Abschied nach 35 Jahren

Altbürgermeister Herbert Vilsmaier, 1. Bürgermeister Alfred Stockner, Altbürgermeister Manfred Gesierich und Gemeinderat Thomas Gaßlbauer bedanken sich bei Hans Kaiser und seiner Frau Rosemarie.



Thomas Nußbaumer übernimmt ab sofort die Aufgaben als Klärwärter

Im November 2023 beendete ein weiterer Mitarbeiter den Dienst in der Gemeinde Reischach. Hans Kaiser war 35 Jahre als Klärwärter und Mitarbeiter im Bauhof Reischach tätig. In dieser Zeit sammelte er viel Erfahrung und eignete sich ein hohes Fachwissen um die Kläranlage an, worum ihn so mancher Ingenieur beneidete. Mit seinem tiefen Praxiswissen konnte er viele Probleme, seien es Stromausfälle, Unwetterschäden oder ähnliches, schnell und unkompliziert lösen. Hans Kaiser behielt die vorgeschriebenen Werte in „seiner“ Anlage stets im Blick und war oft nicht nur tags- sondern auch, wenn nötig, nachtsüber im Einsatz.

Zu seinen Aufgaben zählte auch die Mitarbeit im Bauhof. Hier unterstützte er ab seiner Einstellung den bis dahin einzigen Kollegen Franz Burgstaller. Hans Kaiser engagierte

sich außerdem stets bei allen gemeindlichen Veranstaltungen wie dem Faschingszug, dem Erntedankfest, half beim Aufbau des Waldfestes und übernahm auch als Urlaubsvertretung die Busaufsicht an der Schule.

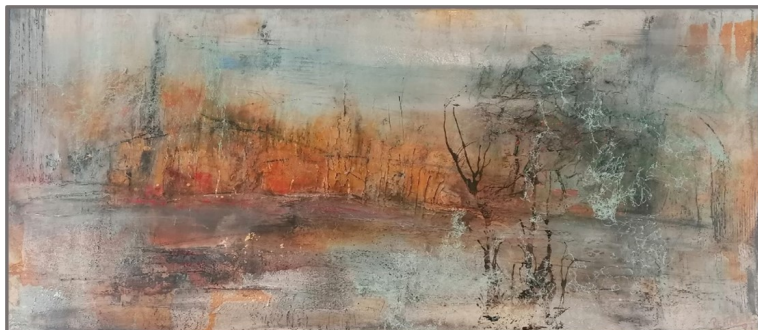
In Zukunft wird nun Thomas Nußbaumer die Kläranlage betreuen. Er wurde bereits ein Jahr lang von Hans Kaiser hervorragend eingearbeitet und bestens vorbereitet.

Die Gemeinde Reischach, die Altbürgermeister und der Gemeinderat bedanken sich für die langjährige, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Hans Kaiser und wünschen ihm für den Ruhestand nun alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

## Kunstaussstellung im Rathaus Reischach

Die Kunstaussstellung im Rathaus ist noch bis 21. Dezember zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Gezeigt werden die Ergebnisse des Malmeetings vom Sommer 2023 zum Thema: „Motive in und um Reischach“, sowie die Bilder von Reischacher Kindern, die im Rahmen des Ferienprogramms nach „Keith Haring“ gemalt wurden.



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr und Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Interessiert? Im Rathaus liegt eine Liste aus. Hier dürfen Sie sich gerne eintragen, wenn Sie zu zukünftigen Vernissagen des Kunstvereins Altötting eingeladen werden möchten.

Sie möchten Mitglied im Kunstverein Altötting werden? Das Beitrittsformular liegt ebenfalls im Rathaus aus.

## Informationen zu Reise- und Kinderreisepässen

Die Ampel-Parteien im Bundestag haben Anfang Juli 2023 einen Gesetzesentwurf verabschiedet, der die Abschaffung des Kinderreisepasses vorsieht. Der Bundesrat hat den entsprechenden Änderungen im Passrecht zugestimmt.

Damit wird der Kinderreisepass zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Der bisherige Kinderreisepass kann dann ab dem kommenden Jahreswechsel nicht mehr beantragt werden. Vor dem 1. Januar 2024 ausgestellte bzw. beantragte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum aufgedruckten Datum des Gültigkeitsendes gültig.

Ab dem neuen Jahr können dann nur noch „normale“ Reisepässe oder Personalausweise für Kinder beantragt werden. Die Bearbeitung eines Reisepasses dauert in der Regel ca. vier bis sechs Wochen, der Personalausweis dauert ca. drei Wochen!

Die Bürger werden darauf hingewiesen, sich rechtzeitig zu informieren (beim Auswärtigen Amt oder bei den Behörden des Ziellandes), welche Reisedokumente benötigt werden. Für Reisen innerhalb des Schengenraumes der Europäischen Union genügt ein Personalausweis.

In jedem Fall ist bei der Antragstellung für einen Reisepass oder Personalausweis ein **neues, aktuelles, biometrisches** Passfoto erforderlich. Das Kind **muss** bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument zwecks Identitätsfeststellung anwesend sein.

Die Kosten für einen normalen Reisepass belaufen sich für Personen unter 24 Jahren auf 37,50 € und ist maximal sechs Jahre gültig, sofern sich das Aussehen des Kindes nicht stark verändert. Wer einen Expresspass für ein Kind braucht, bekommt diesen innerhalb von vier Werktagen für 69,50 €. Für den Personalausweis fällt für Personen unter 24 Jahren eine Gebühr von 22,80 € an.

Die Möglichkeit einer Expressbestellung bzw. -lieferung gibt es beim Personalausweis nicht.

Des Weiteren erhöht sich zum 1. Januar 2024 auch der Preis für Reisepässe (bei Beantragung ab dem 24. Lebensjahr; Gültigkeit 10 Jahre) von 60,00 € auf 70,00 €.

Weitere Auskünfte erteilt das Passamt der Verwaltungsgemeinschaft Reischach unter Tel. 08670/9886-12 oder -13.

## Hinweis bzgl. Beiträge für die Gemeindenachrichten

Wie bereits in der letzten Ausgabe bekanntgegeben, müssen ab sofort alle Beiträge/Berichte/Bilder für die Gemeindenachrichten an folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden (keine PDF-Dateien):

**[gemeindezeitung@reischach.de](mailto:gemeindezeitung@reischach.de)**

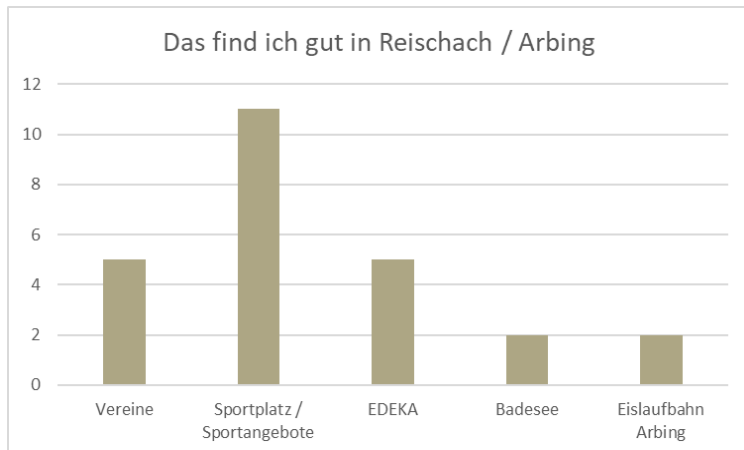
!!! Die E-Mail-Adresse von Frau Katja Diensthuber ist bereits inaktiv !!!

# 1. Jungbürgerversammlung übertrifft die Erwartungen

Als ein Versuch war die erste Jungbürgerversammlung am 20. Oktober für Arbinger und Reischacher Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 21 Jahren geplant. Eingeladen wurden die über 220 Jungbürger in dieser Altersspanne mit einer persönlichen Einladung durch Bürgermeister Stockner und die beiden Jugendreferenten des Gemeinderates. Sehr gespannt war man im Vorfeld, ob das Angebot für einen Austausch und Informationen aus der Gemeinde für die Jugendlichen überhaupt von Interesse ist. Gehofft hatte man auf 10 – 20 interessierte Teilnehmer, gekommen waren dann erfreulicherweise 50 junge Leute aus dem Ort. Zuerst erklärte Gemeinderätin Sandra Maier die Intention des Treffens, danach informierte Bürgermeister Stockner die jungen Bürger über aktuelle und zukünftige Projekte im Ort und auch über die finanziellen Möglichkeiten, die der Kommune zur Verfügung stehen.

Wichtig war der anschließende Austausch, bei dem die Jugendlichen direkt zu Wort kommen konnten. So entstand ein gutes Bild davon, was den jungen Leuten in Reischach fehlt oder aus ihrer Sicht verbessert werden könnte.

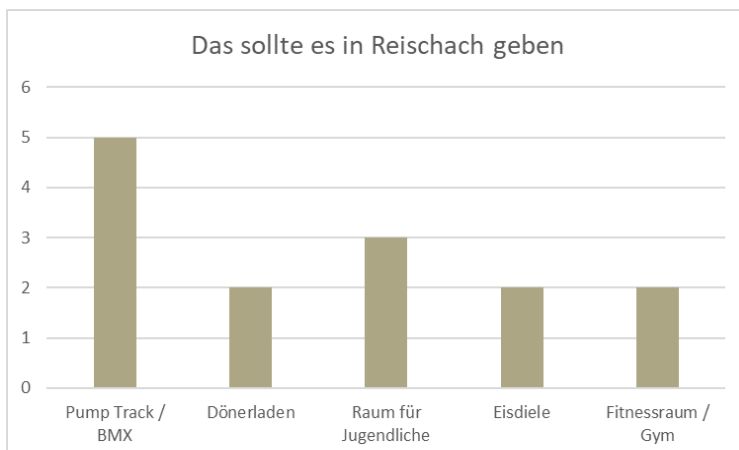
Mit der Einladung zur Versammlung wurde auch ein Fragebogen verschickt – mangels digitaler Kontaktmöglichkeiten in Papierform. Der Rücklauf des Fragebogens wurde ausgewertet und entsprach auch ungefähr den Wortmeldungen in der Jungbürgerversammlung.



Einmalige Nennungen zu diesem Punkt waren auch: Radweg, Spielplatz, Faschingszug, Löschparty und Sitzmöglichkeiten.

Die Antworten auf die Frage „Das finde ich NICHT GUT in Reischach und Arbing“ waren breiter gestreut: 4 x schlechter ÖPNV, 2 x kein dm. Mit einmaliger Nennung jeweils: keine Erreichbarkeit über Social Media, keine Lokale, Geschäfte, Clubs, kein Radweg nach Arbing, keine Möglichkeit zum Treff.

Was man sich wünschen würde, wurde wieder etwas fokussierter beantwortet:



Einmalige Nennungen dazu waren: Shuttlebus (z.B. Dult), gemeinsame Fahrten, Sky-Abo, z.B. im Sportheim, Freibad, Jugenddisco, Platz zum Verabreden, Sprungturm / Rutsche am Badesee, Tanzmöglichkeiten.

Nicht alle Wünsche der Jungbürger können so einfach durch die Gemeinde erfüllt werden. Anhand dieser Anregungen wird jedoch nun kurz-, mittel- und langfristig an Projekten gearbeitet, die im Interesse der Jugendlichen sind.

Um immer aktuell informiert zu sein und auch als zukünftige Option, um in Austausch mit den Jugendlichen zu kommen, wurde eine WhatsApp-Community für Jugendthemen in Reischach und Arbing erstellt. Der Beitritt ist über folgenden QR-Code möglich:

Sandra Maier



## Kostenloser Ersthelfer-Kurs als Angebot für Vereinsfunktionäre

Vorausgegangen war der Jungbürgerversammlung ein „Runder Tisch der Jugendarbeit“, bei dem die Vereine mit ins Boot geholt und informiert wurden über die Absichten der verstärkten Unterstützung der Jugendlichen im Ort. Bei diesem Treffen kam die Anfrage aus den Vereinen um das Angebot eines Ersthelfer-Kurses, der teilweise für Zuschüsse von Dachverbänden gefordert wird. Dankenswerterweise erklärte sich der BRK-Ortsverband bereit, so einen Kurs anzubieten. Stattfinden wird er an drei Abendterminen, um die geforderte Stundenzahl durchführen zu können:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist für den Erhalt der Bestätigung Pflicht! Die Anmeldung ist bis zum 3. Februar 2024 im Rathaus möglich unter Tel.: 08670/9886-0 oder per Mail an: info@reischach.de.

Das Angebot ist vorrangig für Vereinsvertreter gedacht. Sollten jedoch noch Plätze frei sein, können auch Bürger ohne Tätigkeit in Vereinen teilnehmen. Diese werden in einer Warteliste geführt und nach Ablauf der Anmeldefrist kontaktiert.

Sandra Maier

**Dienstag 27.02. / Freitag 29.02. / Dienstag 05.03.2024 jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr im Pfarrheim**

## Neues von den Vereinen und Verbänden

### Ehrentag des Alters

Gesellige Stunden verbrachten die Besucher des Ehrentags des Alters am 24. September im Gasthaus Oberwallner, welcher von der Landjugend Reischach gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst gab es Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen von der Landjugend. Zudem führten die Jugendlichen einen Sketch auf, welcher auf humorvolle Art und Weise den Kontrast zwischen der jungen



und den älteren Generationen thematisierte. Auch erster Bürgermeister Alfred Stockner und Pfarrer Ludwig Sammereier richteten das Wort an die Gesellschaft und freuten sich über den gelungenen Nachmittag.

Viktoria Heuwieser

### Altkleidersammlung

Seit Jahren sammelt der BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Jugendbüro Altötting Altkleider und Papier.

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Landjugend Reischach wieder aktiv. Es wurden fast 400 Altkleidersäcke gesammelt. Im Anschluss durften sich die fleißigen Helfer der Landjugend mit frischen Weißwürsten und Brezen stärken.

Die KLJB Reischach bedankt sich bei der ganzen Bevölkerung für die zahlreichen Altkleiderspenden!

Viktoria Heuwieser

### 10 Jahre Spinning

10 Jahre Spinning beim TSV Reischach sind ein Grund zum Feiern. Zusammen mit den benachbarten Vereinen DJK SV Pleiskirchen und TSV Winhöring startete am 25. November um 14 Uhr der erste "Holzland-Indoor-Cycling-Marathon" im Mehrfunktionsgebäude des TSV Reischach.

Sechs Stunden lang radelten die 63 Teilnehmer alleine (8 Einzelfahrer - ein Fahrer belegt ein Bike über alle 6 Stunden) oder in Gruppen (18 Teams - max. 6 Fahrer pro Team teilten sich ein Bike) nach den Anweisungen und zur Musik der Spinning-Instruktoren. 45 – 50 Minuten dauerte jeweils eine Session. Danach konnten die Einzelfahrer kurz Pause machen bzw. die Teams ihre Fahrer wechseln. Insgesamt waren 26 Spinning-Räder permanent bis 20 Uhr besetzt. Die Fahrerinnen und Fahrer wurden während des Events mit Kuchen, Obst und Müsliriegel gut versorgt. Jede Stunde wurde von einem anderen Instructor konzipiert und durchgeführt. Nach schweißtreibenden 6 Stunden gab es dann für alle Teilnehmer die Möglichkeit mit Pizza oder Pasta (lecker, heiß und pünktlich von der örtlichen Pizzeria Toscana zubereitet) und dem einen oder anderen Getränk die verbrauchte Energie wieder aufzufüllen.

Die tolle Stimmung und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestärken die drei Vereine in ihrem Vorhaben dieses Event einmal im Jahr durchzuführen. Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung Mitte oder Ende November in Winhöring stattfinden.

Christian Thumser



## Verleihung Sportabzeichen an die jüngsten Teilnehmer



Insgesamt nahmen mehr als 40 Kinder und Jugendliche beim diesjährigen Sportabzeichen teil. Einige zum ersten andere schon zum wiederholten Mal. Den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern – die Kinder, welche das Abenteuerturnen besuchen – wurde die Urkunde und Nadel erstmalig in einem gesonderten Rahmen, außerhalb der Jahreshauptversammlung des Hauptvereines, verliehen. Die restli-

chen Sportabzeichen (Jugendliche und Erwachsene) werden dann wie gewohnt bei der nächsten JHV des TSV Reischach verliehen.

Dass dieses Jahr wieder so viele Kinder das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben ist vor allem Hildegard Kriegl und Kathrin Zankmaier zu verdanken, die die Kinder gut vorbereiteten und motivierten. Im Rahmen dieser Ehrung konnte das Sportabzeichen 7x in Bronze, 13x in Silber und 12x in Gold überreicht werden. Die Kinder dürfen stolz auf ihre Leistung sein. Die Anforderungen in den vier Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind zum Teil hoch, aber machbar. Zudem muss jedes Kind bei der erstmaligen Teilnahme am Sportabzeichen seine Schwimmfähigkeit (50 Meter schwimmen am Stück) nachweisen.

Zu hoffen ist, dass viele der Kinder dabeibleiben und das Sportabzeichen dann auch als Jugendliche und später als Erwachsene weiterhin ablegen.

*Christian Thumser*

## Konrad Gruber neuer Tischtennis-Champion des TSV Reischach

Insgesamt 29 Teilnehmer lieferten sich anlässlich der diesjährigen Tischtennisortsmeisterschaften der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen am Samstag, dem 11. November, spannende Spiele. Abteilungsleiter Stefan Scholze konnte Konrad Gruber zum Titel des Reischacher Ortsmeisters gratulieren. In einem spannenden Finale setzte sich dieser gegen Andreas Damian durch und gewann nach 2019 zum zweiten Mal die Reischacher Ortswettkämpfe. Siegerin bei den Hobbyspielerinnen war Lucia Scholze vor Miriam Vilsmaier, bei den Hobbyspielern war Michael Diensthuber vor Christian Unterstraßer erfolgreich. Titelträger bei den Kindern und Jugendlichen in den jeweiligen Altersklassen waren Felicia Scholze, Lilly Vilsmaier, Valentin Heindl und Leonhard Scholze. Bei der Siegerehrung dankte Stefan Scholze besonders den übrigen Mitgliedern, der Abteilungsleitung sowie den Sponsoren, der Raiffeisenbank Reischach, der Sparkasse Reischach und Marlene Berger vom Gasthaus Berger.

*Florian Vilsmaier*



*v. h. l.: Lucia Scholze, Michael Diensthuber, Leonhard Scholze, Lilly Vilsmaier, Abteilungsleiter Stefan Scholze, Felicia Scholze, Valentin Heindl, Konrad Gruber*



## Basar war ein Erfolg



Mit großer Freude organisierte die Turnabteilung TSV Reischach dieses Jahr zum ersten Mal einen Kinderbasar. Knapp 30 Tische wurden am 8. Oktober in der Grundschul-Turnhalle von den Verkäufern üppig bestückt. Die Besucher konnten aus einem großen Angebot auswählen und dann wurde fleißig geboten, gefeilscht und verkauft. Von Pferdaställen und Kuschtieren über Bagger für den Sandkasten, Kleidung von Baby bis Schulkind und verschiedensten Spielen war für jeden etwas Spannendes dabei. Bei Kuchen, belegten Semmeln und Getränken konnten sich alle noch ausgiebig stärken, bevor die großen Mengen an Spielsachen und Kleidern dann nach Hause getragen wurden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns beim Organisieren, Auf- und Abbau, beim Verkauf oder beim Kuchenbacken unterstützt haben und freuen uns schon auf den Basar im nächsten Jahr.

*Anna Lutz*

## Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft beim TSV Reischach



Am 17. November wurden im Gasthaus Berger die Mitglieder des TSV Reischach geehrt, die dem Verein seit seinem Gründungsjahr 1963 die Treue gehalten haben.

Von den 17 eingeladenen Ehrengästen konnten 14 bei der Veranstaltung begrüßt werden. Zu den weiteren Gästen zählte auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Reischach, Alfred Stockner, sowie der Sportreferent Bastian Wimmer. Ebenso nahmen die Mitglieder des Vereinsbeirates (Abteilungsleiter/-innen, Beisitzer und Vorstandschaft) teil. Vier der zu Ehrenden waren schon bei der Gründungsversammlung des Sportvereines im November 1963 dabei. Den langjährigen Mitgliedern wurde eine Urkunde und eine Ehrennadel mit Goldkranz als Dank und Anerkennung verliehen.

Viele von ihnen waren in ehrenamtlichen Funktionen für den Hauptverein bzw. die einzelnen Abteilungen tätig. Ohne deren Einsatz und Engagement würde es den TSV Reischach, so wie er heute besteht, wahrscheinlich nicht geben. Sowohl Alfred Stockner als auch der 1. Vorsitzende des TSV Reischach, Christian Thumser, dankten den Ehrengästen für deren Einsatz. Viele, der in den ersten Jahren aufgebauten Strukturen und Angeboten, werden auch heute noch von der Bevölkerung genutzt und weiterhin gut angenommen.

Im Einzelnen wurden für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt Franz Auer, Hubert Barthuber, Werner Bohrer, Anton Diensthuber, Alois Gartmeier, Hermann Gruber, Ursula Müller, Martin Nock, Wolfgang Opitz, Franz Xaver Pfeffer, Emmeran Strasser, Anton Waitzhofer, Franz Waitzhofer, Maria Waitzhofer, Otto Waitzhofer, Sebastian Werkstetter und Hans Zöbl.

*Christian Thumser*



## Ferienprogramm des Fischereivereins Reischach

Auch dieses Jahr hat es dem Angelverein sehr viel Spaß bereitet, sich am Ferienprogramm zu beteiligen.

29 „neugierige“ Kinder waren an dem Angebot interessiert, die Reischacher Wasserwelt besser kennen zu lernen. Sie bekamen anhand eines Aquariums erste Einblicke und lernten dabei einige Fischarten kennen.

Die Vereinsmitglieder teilten die Kinder in 5 Gruppen auf und übten mit ihnen die ersten Zielwürfe, das Auswerfen der Angeln, das Knoten binden, die Würmer an den Haken stecken, usw.

Wie immer war für eine kleine Stärkung mit Essen und Getränken zwischendrin gesorgt und im Anschluss ging es schon wieder weiter zu den ersten Angelversuchen. Der eine oder andere kleine Fisch am Haken hat bereits für viel Freude gesorgt.

Alle Kinder hatten sichtlich Spaß dabei und Vorstand Arkadiusz Borkowski mit seinen Mitgliedern freuen sich jetzt schon aufs nächste Ferienprogramm und auf viele neue junge Mitglieder.

Wer von den Kindern tatsächlich Interesse am Angeln hat, kann sich sehr gerne bei Hr. Borkowski (08670/9853646) melden. Einen Jugendschein kann man sich bei der Gemeinde nach der Anmeldung besorgen.

In diesem Sinne: Petri Heil!

*Eva Borkowski*



## Erinnerung und Dank für fünf wunderschöne Tage

Mit einem Helferfest wurde das 125-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Arbing nun endgültig zu den Akten gelegt. Sehr gut gefüllt war der Heuboden beim Vereinswirt Paltauf, als Vorstand und Festleiter Thomas Gaßlbauer zahlreiche Ehrengäste namentlich und die etwa 180 „Draufgeher“ zu dieser Abschlussfeier begrüßte.

Revue passieren ließ er nochmals in Zahlen und Fotos die fast fünfjährige Vorbereitungsphase von der Jahresversammlung im Jahre 2018 bis hin zu den fünf unvergesslichen Festtagen im Juni dieses Jahres, wo federführend 14 Personen des Festausschusses in insgesamt 24 Zusammenkünften nichts dem Zufall überließen. Die massiv dazwischen gefunkte Corona Pandemie, so wörtlich der Vorstand, machte die Sache natürlich nicht einfacher. Nicht nur aus den eigenen Reihen der Wehr war von der ersten Minute an großartiger Zusammenhalt und Gemeinschaft zu spüren. Auch von der Wehr aus Reischach war grenzenloses Entgegenkommen und Unterstützung bis zum Finale vorhanden. Nie habe es ein „Nein“ gegeben bei der Aufgabenverteilung. Unvergesslich war der letzte Samstag vor dem Fest, als sich nicht weniger als 80 Personen auf dem Festgelände zum Arbeiten versammelten. Und so durfte er als Festleiter eines der schönsten Feste im gesamten Landkreis erleben.

Ebenfalls als wunderbares Fest wird Bürgermeister und Schirmherr Alfred Stockner die fünf Festtage im herrlichen Holzland in Erinnerung behalten. Geblieben sei eine gigantische Werbung für die Gemeinde Reischach und das Dorf Arbing, so Stockner. Sein Fazit „mutig aber nicht wahnsinnig“ wurde zu 100 Prozent erfüllt. Ein unglaublicher Teamgeist war zu spüren, von vielen Helfern im Hintergrund und den Verantwortlichen in der ersten Reihe. Bereut habe er bisher keinen Tropfen Freibier vom Schirmherrenbitten bis hin zur Abschlussfeier.

Pfarrer Ludwig Samereier dankte den Verantwortlichen, dass bei der Geburtstagsfeier auch der Herrgott und vor allem der Heilige Florian seinen Platz gefunden haben. Ein beeindruckendes Totengedenken und ein sehr beeindruckender Festgottesdienst werden vielen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben. Es war letztendlich eine gewaltige Leistung, was die beiden Wehren und das Dorf Arbing zustande gebracht hätten. In einem schönen Rahmen durfte er dann abschließend im Festzelt noch sein 30-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Abschied nehmen heißt es nun endgültig mit dem Helferfest, so der Vorstand der Reischacher Wehr Michael Höfl, von fünf unvergesslichen und wunderschönen Tagen. In jeder Minute konnte er auf seine Mannschaft zählen. Was bleibt sind jede Menge Erinnerungen, wohl über Generationen hinweg. Noch enger zusammengerückt seien sicherlich nochmals die beiden Wehren durch die Patenschaft, sie können nun die anvertrauten Aufgaben wohl noch besser in Angriff nehmen.

Das Schlusswort war dann dem Hausherrn Bastian Dorlyn vorbehalten, der sehr gekonnt und treffend in einer lustigen Laudatio Vorstand und Festleiter Thomas Gaßlbauer endgültig von seinem Rufnamen „Tommy“ zum Thomas mit einer besonderen Urkunde beförderte. Denn er soll nun endgültig mit dieser super Leistung aus dem Schatten seines Vaters Thomas Gaßlbauer heraustreten, der in Verbindung mit der Beförderung ebenfalls einen neuen Namen bekam.



Abschließend standen dann alle wichtigen Personen im Mittelpunkt, als es Präsente, Blumen und Aufmerksamkeiten aus allen Richtungen gab. Genießen konnten alle Anwesenden noch eine beeindruckende Dokumentation der Festtage in Bildern von Hans Dirschl. Erst weit nach Mitternacht ging die Dankesfeier zu Ende, denn an Freibier und einem guten Essen fehlte es nicht.

*Marianne Hahn*





## Neue Ortsmeister bei den Stockschützen

Die diesjährige Ortsmeisterschaft im Stockschießen wurde am 22. und 23. September durchgeführt. Am Freitagabend traten fünf Damenmannschaften gegeneinander an. Mit 8:0 Punkten kürten sich die „Dienstagsturnerinnen“ mit Helga Hofbauer, Erni Reischl, Martina Hansbauer und Inge Wimmer zum neuen Ortsmeister. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften „Niederhuber Bau“, „Gasthaus Brauerei Berger“, „Böller Mädls“ und „Frauenbund“.

Am Samstagvormittag bestritten sechs Herrenmannschaften die Vorrunde. Hierbei qualifizierten sich die „AH Fußballer“ und die „Böllerschützen“ als Erst- und Zweitplatzierte für das Finale.

Am Nachmittag traten ebenfalls sechs Herrenmannschaften gegeneinander an. Die „Schützen“ und der „Stammtisch Oberwallner“ sicherten sich Rang eins und zwei. Somit standen zwei weitere Finalisten fest.

Das Finale wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ in drei Spielen ausgetragen. Im letzten Spiel trafen die Teams „Böllerschützen“ und „Stammtisch Oberwallner“ aufeinander. Die Erleichterung und Freude waren groß, als in der letzten Kehre der nötige Stock abgeräumt worden war und somit die Mannschaft „Stammtisch Oberwallner“ als Sieger feststand. Franz Hautzinger, Gerhard Rothenaicher, Christian Waitzhofer und Max Lichtenwimmer heißen die neuen Ortsmeister 2023. Platz 3 und 4 belegten die „Schützen“ und die „AH Fußballer“.

Nach dem Genuss von köstlichen Grillspezialitäten und Salaten fand die Siegerehrung in der Stockschützenhalle statt. Nachdem die beiden Wanderpokale überreicht und die Platzierungen bekannt waren, wurde noch einige Stunden gemütlich zusammen gefeiert.

*Anton Waitzhofer*



v. l.: Erni Reischl, Inge Wimmer, Martina Hansbauer, Helga Hofbauer



v. l.: Gerhard Rothenaicher, Franz Hautzinger, Christian Waitzhofer, Max Lichtenwimmer

## Neue Trikots für die Herren der Stockschützenabteilung

Im Jubiläumsjahr des 40-jährigen Bestehens der Stockschützenabteilung im TSV Reischach wurden die Herren der Abteilung mit neuen T-Shirts ausgestattet.

Die Schreinerfirma Wastlhuber aus Mühlendorf, die Raiffeisenbank Neumarkt- St. Veit – Reischach e. G. sowie Pflasterbau Maier aus Reischach zeichnen sich für die großzügige Spende verantwortlich.

Im Rahmen einer kleiner Feierstunde im Vereinsheim der Stockschützenhalle bedankte sich Abteilungsleiter Anton Waitzhofer recht herzlich bei Michael Obereisenbuchner (Inhaber der Schreinerei „Wastlhuber“), Helmut Vilsmaier (Vorstand der Raiffeisenbank) und Richard Maier (Seniorchef der Fa. Pflasterbau Maier) für die gesponserten „Leiberl“, verbunden mit der Hoffnung, dass damit künftig viele Erfolge erzielt werden.

*Anton Waitzhofer*



## Trachtlerheim wird zur Zockerbude

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Reischach lud der Trachtenverein die Kinder zum Karteln ein. Trotz strahlendem Sommerwetter wollten 16 Kinder verschiedene Kartenspiele kennenlernen. Teilweise war Vorwissen schon vorhanden, aber auch neue Spiele konnten erlernt werden. Ob beim Schafkopfen, Neunerln, Watten oder auch beim Uno wurde fleißig gespielt. So verging der Nachmittag wie im Fluge und die Kinder konnten sich bei Semmeln und Muffins zum Abschluss noch stärken.

Thomas Werkstetter



## Kabarett „da Huawa und I“ am 20. Juni 2024 in Reischach

Der Trachtenverein Reischach feiert vom 15. -23. Juni 2024 am Reischacher Sportplatz sein 75. Gründungsjubiläum.

Im Rahmen der Festwoche findet am 20. Juni das Kabarett „da Huawa und i“ statt. Mit dem Programm „drah di um“ wird uns mit Sicherheit ein kurzweiliger und lustiger Abend beschert.

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei folgenden Stellen:

- ⇒ Filialen der Bäckerei Bruckmeier
- ⇒ Kfz-Prostmaier in Eisenfelden
- ⇒ Kfz-Bremen in Altötting
- ⇒ Geschäftsstelle Wurmansquick und Mitterskirchen der Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG

Online können die Karten unter [www.suedpolmusic.de](http://www.suedpolmusic.de) gekauft werden.

***Vielleicht ein ideales Weihnachts- oder  
Geburtstagsgeschenk!***

Der Trachtenverein Reischach freut sich auf viele Besucher.

Thomas Werkstetter

## Besinnliche Weihnachten am Zoglerberg



Der Trachtenverein Reischach veranstaltet am 16. Dezember am Zoglerberg eine besinnliche Weihnacht. Dabei werden Gesangs- und Musikgruppen des Vereins die musikalische Umrahmung übernehmen. Außerdem werden weihnachtliche Geschichten vorgetragen. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch, Zimtsterne, Würstl- u. Fleischsemmeln bestens gesorgt. Im Außenbereich wird mit einer lebendigen Krippe, Wirtshauskulissen und Feuerstellen eine weihnachtliche Atmosphäre geschaffen.

Beginn der Veranstaltung ist 16:00 Uhr. Es wird ein Shuttle-Bus vom alten Rathaus angeboten. Der Eintritt ist frei.

Der Trachtenverein freut sich auf viele Besucher.

Thomas Werkstetter

## „Kürbis und Kartoffel“

Im Oktober haben sich unsere ca. 20 Gartenbauvereins-Wichelkinder wieder getroffen.

Nach einer kurzen Besichtigung unseres Wichelgartens mit zahlreichen Kräutern, Beeren, Zwiebeln, Kapuzinerkresse und schön gewachsenen Hauswurzeln am Bienenhaus ging's zum Pfarrhof.

Die Kinder durften mithelfen, Kürbisse unter Anleitung auszuhöhlen und ein gruseliges Gesicht hinein zu schnitzen.

Selbstzubereitete Kartoffel- und Kürbissecken sowie eine Kürbissuppe rundeten den Nachmittag gelungen ab. Wer mochte konnte zwischendurch noch Teelichter mit Monster- und Kürbisgesichtern basteln.

Regina Kaiser



## Sonstiges

### Neuer Elternbeirat der Kita St. Martin

Am 16. Oktober 2023 setzten sich zum ersten Mal im neuen Kindergartenjahr die Mitglieder des neuen Elternbeirats der Kindertagesstätte St. Martin zusammen. Bei dieser Sitzung wurden die Ämter unter den Mitgliedern verteilt und erste Projekte thematisiert.

Einige erfahrene sowie ein paar neue Eltern stellen dieses Jahr den Beirat aus insgesamt zehn Personen, wobei jede Kindergartengruppe mit jeweils zwei und die Krippengruppen mit je einem Elternbeirat vertreten sind. Franziska Lehmann, die Leiterin der Kindertagesstätte, begrüßte herzlich alle Elternbeiräte und zeigte sich hoch erfreut, dass sich wieder motivierte Eltern gefunden haben, um sich in der Kindertagesstätte zu engagieren. Als erfahrenes Elternbeiratsmitglied hat sich Carina Vorbuchner auch dieses Jahr wieder für das Amt des ersten Vorsitzes zur Verfügung gestellt. Sie zeigte sich überzeugt, dass das kommende Kindergartenjahr mit den vielen anstehenden Projekten ein Erfolg wird und sie freue sich bereits auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Beirats mit der Kindertagesstätte.

Die Vorbereitungen für das St. Martinsfest wurden direkt aufgenommen, damit es wie im letzten Jahr wieder ein gelungenes Fest wird. Für den Weihnachtsbasar, das Sommerfest und weitere Projekte freut der Elternbeirat sich auf tat-

kräftige Unterstützung der gesamten Elternschaft, um den Kindern ein schönes Kindergartenjahr mit tollen Festen und Aktivitäten zu bieten.

*Julia Kleiner*



*Der neue Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Martin in Reischach: hinten v.l.: Julia Kleiner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Carina Vorbuchner (1. Vorstand), Katja Freibuchner (2. Vorstand), Thomas Seidl (Kassier), Konrad Gruber (Beisitz); vorne v.l.: Stefanie Stülzebach (2. Schriftführerin), Elisabeth Schreiner (1. Schriftführerin), Julia Fuchs (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Rachel Bretz und Monika Weishäupl (Beisitz).*

### Neuwahlen auch bei Elternbeirat und Förderverein der Grundschule



Zu Beginn des Schuljahres wurde nach 2 Jahren Amtszeit ein neuer Elternbeirat an der Grundschule Reischach-Perach-Erlbach bestimmt. Auch die Vorstandschaft des Fördervereins sortierte sich neu.

Das Gremium des Elternbeirats besteht aus 11 Elternvertretern. Als 1. Vorsitzende wurde Elisabeth Stubenvoll gewählt. Als ihre Stellvertreterin fungiert Sandra Huber. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Verena Kaiser. Dem Beisitz gehören Barbara Freibuchner, Heike Grübl, Verena Fritzenwenger, Eva Vitzthum, Julia Fuchs, Michaela Seidl, Rainer Rothmaier und Melanie Ruppertsberger an.

Eine komplette Neubesetzung gibt es bei der Vorstandschaft des Fördervereins. Den 1. Vorsitz übernimmt Veronika Schechtl, stellvertretende Vorsitzende ist Silvia Hiefinger. Die Aufgaben des Kassiers wurden übertragen an Eva Rothmaier, Schriftführerin ist Birgit Eder.

Gemäß dem Schulmotto „Miteinander läuft's“ freuen sich alle neu Gewählten auf die bevorstehenden, gemeinsamen Aufgaben. Die größten Highlights des Schuljahres 2023/24 werden sicherlich die anstehende Weihnachtsfeier sowie die Zirkusprojekt-Woche von 17. - 21. Juni 2024. Rektor Peter Mayer bedankt sich herzlich bei allen scheidenden Ehrenamtsträgern für ihr zum Teil jahrelanges Engagement. Den neuen Gremien dankt er für die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Schulfamilie und freut sich auf die Zusammenarbeit.

*Bericht: Birgit Eder  
Foto: Peter Mayer*

## Gemeinsam stark für Gesundheit und Umwelt

Eine Woche rund um Gesundheit und Nachhaltigkeit erlebten diesen Herbst vom 16. bis zum 20. Oktober die Kinder der Grundschule Reischach. Diese Projektwoche fand bayernweit in der 42. Kalenderwoche statt. Kultusminister Michael Piazolo sieht in der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ eine große Bereicherung über den Unterricht hinaus: „In den letzten Jahren haben unsere Schülerinnen und Schüler bereits durch viele kreative Ideen und Aktionen eindrucksvoll bewiesen, wie Umweltschutz und ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen und Rohstoffen unserer Erde im Alltag funktionieren können.

Zum Auftakt beschäftigten sich die Erst- bis Viertklässler/innen mit dem Thema Müll in der Schule und der Natur. Dazu sammelten die Kinder um das Schulgelände Abfälle, welche nicht im Mülleimer gelandet sind. Viele Kinder staunten, wie lange Plastikmüll in der Natur zum Verrotten benötigt und sammelten eifrig Ideen, um zukünftig in der Schule und zu Hause mit weniger Verpackungsmüll leben zu können. Diese Ideen setzten die Zweitklässler/-innen sogleich am nächsten Tag bei einem gesunden und umweltbewussten Einkauf um.

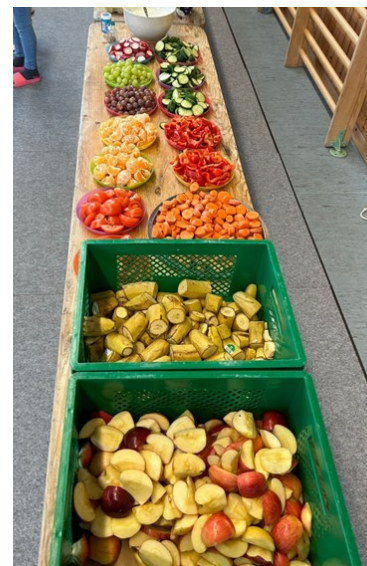
Die Mädchen und Jungen der vierten Klassen durften am Donnerstag das Innkraftwerk Perach besuchen und dabei aller Hand zum Thema erneuerbare Energien erfahren.

Am Donnerstag besuchten Frau Prinz sowie Herr und Frau Fahrböck die Schulen. Diese zeigten uns wie aus Äpfeln und Birnen gesunde und naturbelassene Säfte entstehen können. Eifrig halfen alle Kinder beim Saftpressen mit und wurden mit über 100 Liter Saft belohnt.

Diesen durften die Schülerinnen und Schüler schließlich beim gemeinsamen Frühstück am Donnerstag verköstigen.

Hierbei standen Gesundheit, Nachhaltigkeit sowie Dankbarkeit und Wertschätzung für unsere Nahrung im Mittelpunkt.

Am letzten Tag der Projektwoche wurde es sportlich. In einem actionreichen Parcours, der in den jeweiligen Turnhallen aufgebaut wurde, lernten die Kinder, dass Gesundheit und Sport eng miteinander verknüpft sind und, dass so manche Lernaufgabe nach ausgiebiger Bewegung besser gelingen kann.



Viktoria Edlbauer

## Anmeldung zum Faschingszug am 11. Februar 2024

Der Faschingszug in Reischach findet alle zwei Jahre statt, abwechselnd mit dem „Gaudipodest!“.

Der Umzug ist ausgesprochen groß und erfreut sich in einem weiten Umkreis außerordentlicher Beliebtheit. Und so werden auch diesmal wieder Tausende erwartet.

Alle, die Lust und Freude an einer zünftigen Gaudi haben, ob Vereine, Verbände, Gruppen oder Einzelpersonen sind zum Mitmachen aufgerufen.

In den letzten Jahren ist sicher einiges in der Gemeinde, in Bund und Land passiert, das originell verwertet werden kann.

Das Anmeldeformular steht ab dem 15. Dezember auf der Homepage der Gemeinde Reischach ([www.reischach.de](http://www.reischach.de)) zum Download bereit. Nach Abgabe der vollständig ausgefüllten Anmeldung und Vorlage sämtlicher Unterlagen (TÜV-Gutachten + Kopie Fahrzeugschein) im Rathaus werden die

Teilnehmer-Nummern ausgegeben. Ohne schriftliche Anmeldung kann eine Teilnahme nicht erfolgen. Die vollständig ausgefüllten Anmeldeformulare sind bis zum Anmeldeschluss am Donnerstag, den **8. Februar 2024** im Rathaus Reischach abzugeben.

Aus Gründen des Umweltschutzes sind sämtliche Wurf- und Streumittel beim Faschingszug verboten. Wägen oder Fußgruppen, die mit solchen Stoffen „bewaffnet“ sind, müssen leider vom Umzug ausgeschlossen werden. Die Teilnahmebedingungen müssen zwingend eingehalten werden. Für die Einhaltung sind der Wagen-Verantwortliche und der Fahrer verantwortlich.

Die Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Faschingszug sind:

**Thomas Werkstetter Tel.: 0171/9079684**

**1. Bürgermeister Alfred Stockner Tel.: 08670/9886-11**

## Gemeinsam 255 Jahre Ehe gemeistert

Sechs von acht Paaren hatten sich zum diesjährigen Hochzeitsjubiläum in der Pfarrkirche St. Georg eingefunden. In einem erhebenden Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Ludwig Samereier die Andacht. Eindrucksvoll umrahmten Stefan Naglmaier sowie Michael und Gisela Huber mit ihren Stimmen und Instrumenten die Andacht. Die Ehepaare hatten ihre Hochzeitskerzen am Alter aufgebaut, als Zeichen dafür, dass dieses Licht sie seit dem Hochzeitstag begleitet.

Pfarrer Ludwig Samereier würdigte in der Predigt die Ehepaare für die langen Jahre, die sie gemeinsam in Treue und Verbundenheit verheiratet sind. Die unendliche Liebe Gottes stellte er in den Mittelpunkt zu diesem besonderen Tag und bewertete die Ehe für die gesamte Familie, den Kindern und Enkeln als den reichsten Schatz den es gäbe. Mit voller Dankbarkeit sei man durch die vielen gemeinsamen Lebensjahre gegangen, so der Geistliche. Er unterstrich die Treue zum Partner und erinnerte immer wieder an die Liebe zueinander, was eine besondere Lebenskunst bedeute. Mit dem Erntedankfest und dem Ehejubiläum könne man an diesem besonderen Tag zwei Dankesfeste begehen. Das jahrelange gemeinsame Leben in einem Gottesdienst einzubinden sei verbunden im Rückblick auf Glück und Freude, aber auch Leid. Sehr schön sei es daher, das Jubiläum unter den Segen Gottes zu stellen. Bereits vor dem Gottesdienst verlas Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Sigrüner die Namen der Eheleute und die gemeinsam verbrachten Ehejahre. Nach der offiziellen Dankandacht segnete Pfarrer Samereier einzeln die jeweiligen Paare und wünschte noch viele gemeinsame Jahre, wobei auch der Herrgott stets im Mittelpunkt stehen und die gesamte Familie im christlichen Glauben begleiten solle. Die

Pfarrgemeinderatsvorsitzende überreichte außerdem ein kleines Blumenpräsent an die Paare.

In der abschließenden weltlichen Feier im Gasthaus Hölzlwimmer-Dorlyn überbrachte Pfarrer Ludwig Samereier nochmals herzliche Grüße. Für die kleine Pfarrei Arbing sei dieser Ehrentag der Hochzeitsjubilare ein sehr erhebender Moment im Kirchenjahr. Ein besonderer Moment war der Vortrag eines Gedichtes aus dem Jahre 1996, dem Jahr des ersten gefeierten Ehejubiläums der Pfarrei, aus der Feder von Lorenz Untermaierhofer.

Nach einem deftigen Essen, gesponsert von der Pfarrei, stand die Geselligkeit im Mittelpunkt des Abends. Für viel Heiterkeit und nette Momente sorgten die unvergesslichen Geschichten der Ehejubilare. Darüber, wie sie sich kennengelernt haben, wie sie die nervigen, stressigen Tage vor der Hochzeit erlebten oder wie das Wetter am jeweiligen Hochzeitstag war. Fleißig geblättert wurde zudem in den mitgebrachten Fotoalben.

**10 Jahre:** Hildegard u. Helmut Konrad, Florian u. Alexandra Kammergruber, Anita u. Klaus Hölzlwimmer

**25 Jahre:** Elisabeth u. Reinhard Pillriß

**30 Jahre:** Anneliese u. Thomas Gaßlbauer

**50 Jahre:** Josef u. Theresia Kammergruber

**60 Jahre:** Franz u. Anna Gruber, Anneliese u. Stefan Gruber

*Marianne Hahn*



## Großzügige Spende zum 80. Geburtstag

Frau Gschwandtner aus Reischach hat kürzlich ihren 80. Geburtstag auf bewundernswerte Weise gefeiert. Anstatt Geschenke für sich selbst anzunehmen, hat sie sich entschieden, eine Spendenbox aufzustellen, um den HVO Reischach und die Ambulante Kranken- und Altenpflegestation St. Elisabeth finanziell zu unterstützen.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten boten eine wunderbare Gelegenheit, etwas an die Gemeinschaft zurückzugeben. Die zahlreichen Gratulanten zeigten sich äußerst großzügig, wodurch Frau Gschwandtner beachtliche 1.400 € sammeln konnte. Frau Gschwandtner möchte sich an dieser Stelle von Herzen bei all ihren Gästen bedanken, denn es war ihre Großzügigkeit, die es überhaupt erst ermöglichte, eine so beträchtliche Summe zu sammeln.

Diese großzügige Spende wurde aufgeteilt: 700 € gingen an Veronika Latta und Pfarrer Ludwig Samereier von der Krankenpflegestation Reischach, während Wolfgang Niesner vom HVO Reischach ebenfalls 700 € entgegen nahm.

Die Ambulante Kranken- und Altenpflegestation St. Elisabeth und der HVO Reischach spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft. Die großzügigen Spenden der Geburtstagsgäste werden zweifellos dazu beitragen, ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen und Menschen in Not in unserer Region zu unterstützen.

*Wolfgang Niesner*



## Ein „fuxdeiflswilder“ Abend im Heuboden Arbing

Einen fuxdeiflswilden Kabarettabend verspricht der Heuboden Arbing am Samstag den 16. März 2024.

Die **Bauernseufzer** stürmen zusammen mit den **Tanngrindler Musikanten** die Bühne. „Fuxdeiflswild“ - besser könnte ihr neues Programm nicht in unsere Zeit passen: Mit lustigem Kabarett, frechen Couplets, sowie rassischer Oberpfälzer Blasmusik bringen sie alle nervigen Dinge des Alltags auf die Bühne.

Bekannt sind die Tanngrindler Musikanten von den „BR-Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“, oder vom Münchner Oktoberfest. Die Bauernseufzer gehören zum festen Ensemble der BR-Brettli-Spitzn.

*Bastian Dorlyn*



Karten zum Preis von 19,00 € gibt es ab sofort im Vorverkauf im Gasthof Pallauf unter

Tel.: 08670/204 oder unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Beginn 19:30 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 18:00 Uhr bei freier Platzwahl.

Nicht nur als Weihnachtsgeschenk eine gute Wahl!

## Neues aus der



## Vorstellung „ILE-Fahrplan“ für die kommenden Jahre

Vor genau zwei Jahren haben sich der Markt Markt und die Gemeinden Geratskirchen, Stammham und Winhöring der bereits bestehenden „ILE Altöttinger Holzland“ der Gemeinden Erlbach, Perach, Pleiskirchen und Reischach angeschlossen. Seitdem hat sich einiges verändert. Unter dem neuen Namen „ILE Holzland-Inntal“ beschäftigen sich die acht Kommunen gemeinsam mit der Zukunftsfähigkeit unserer Region. Dafür wurde in den vergangenen Monaten ein neues Konzept mit Unterstützung der Ämter für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Niederbayern erstellt. Am 13. November 2023 wurde das so genannte ILEK, der Fahrplan für die kommenden Jahre, in Markt vorgestellt.

## Viele umgesetzte Projekte und neue Ziele

Mit einem Überblick zum Thema „Aus vier mach‘ acht – die neue ILE Holzland-Inntal“ stellte ILE-Umsetzungsmanagerin Stephanie Lambert den Zuhörern in Markt zunächst die ILE Holzland-Inntal vor. Anschließend gab sie einen Überblick über eine Auswahl an Projekten der vergangenen 18 Monate. Über 250.000 € an Fördergeldern seien für diesen Zeitraum für ILE-Projekte in die Region geflossen. Straßenbau, Dorferneuerung und Flurneuordnung seien darin noch nicht enthalten. Stephanie Pettrich von der Agentur Identität & Image Coaching AG stellte anschließend die Hauptthemen und Ziele des in den vergangenen Monaten erarbeiteten Konzepts der ILE vor.

In einer gemeinsamen Interviewrunde mit den acht Bürgermeistern der ILE wurden abschließend die Leitprojekte sowie maßgebliche zukünftige Ziele vorgestellt. Trinkwasserversorgung, gemeinsames Energienetzwerk, interkommunales Ökokonto oder auch Runder Tisch der Senioren und Leerstandsmanagement sind nur

einige der Themen, mit denen sich die ILE in den kommenden Jahren beschäftigen wird. Ihr Dank galt allen, die sich ins ILEK eingebracht hatten sowie ganz besonders den Bürgerrätinnen und Bürgerräten der ILE-Gemeinden für ihr großes Engagement.

Das Konzept wird nach der offiziellen Anerkennung durch das ALE Oberbayern voraussichtlich im Frühjahr 2024 veröffentlicht.



## Streuobst für alle – Verteilaktion großer Erfolg



Ein herzliches Dankeschön an alle Abholer der Aktion „Streuobst für alle – verwurzelt in der ILE Holzland-Inntal“: Mit einer durchschnittlichen Beladungszeit von knapp fünf Minuten konnte der geplante Ablaufplan am Samstag, 28. Oktober, bestens eingehalten werden. Wir danken allen Abholern für ihr pünktliches Erscheinen und die gute Vorbereitung im Vorfeld. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Gartenbauvereine der Gemeinden und ihre Helfer sowie ganz besonders Michael und Christine Höfl von Höfl & Reischl Kranverleih für die kostenlose zur Verfügungstellung der Halle und des Areals. Infoberichte des Regionalfernsehens Oberbayern und der Inn Salzach Welle sind unter [www.ile-inntal-holzland.de](http://www.ile-inntal-holzland.de) unter „Projekte“, „Streuobst für alle“ verlinkt.

## ILE spendet für Jugendarbeit an Gartenbauvereine

Die Baumschule Emmersberger und die ILE Holzland-Inntal spenden den Erlös des Verkaufs der Pflanzmaterialien bei der Aktion „Streuobst für alle“ zu 100 Prozent an die örtlichen Gartenbauvereine. „Insgesamt sind gut 1.900 € zusammengekommen, die Baumschule Emmersberger rundet auf 2.000 € auf“, bedankte sich Stephanie Lambert.

Die Summe wird als Dank für die tolle Unterstützung bei der Streuobstausgabe an die Gartenbauvereine der acht Kommunen verteilt. Dort wird das Geld insbesondere für die örtliche Jugendarbeit eingesetzt. Die Vertreter der Gartenbauvereine zogen ein rundum positives Fazit zu der Aktion und bedankten sich bei Stephanie Lambert und Familie Emmersberger herzlich für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit.



## Regionalbudget 2024

Die ILE Holzland-Inntal plant auch für 2024 wieder einen Antrag auf das Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern zu stellen. Aktuell werden die Kriterien dafür abgestimmt. Vorbehaltlich der Zusage für die Förderung ist es sinnvoll, bereits jetzt Projektideen zu sammeln. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Projekte möglichst vielen Beteiligten zugute kommen. Erste grundlegende Informationen zum Regional-

budget finden Sie auf [www.ile-holzland-inntal.de](http://www.ile-holzland-inntal.de), Rubrik „Aktuelles“, „Regionalbudget“. Gerne erteilt die Umsetzungsmanagerin Stephanie Lambert weitere Auskünfte.

Stephanie Lambert



# Terminkalender der Vereine und Verbände

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
<b>Dezember</b>				
09.12.2023	Samstag	Weihnachtsfeier	BRK/Wasserwacht Reischach	GH Reischacher Hof
09.12.2023	Samstag	Einkehrnachmittag der Männer	Pfarrrei Reischach	Pfarrkirche Reischach
09.12.2023	Samstag	Advents - Hoagartn	Pfarrgemeinderat Reischach	Kirchplatz in Reischach
09.12.2023	Samstag	Christbaumversteigerung Fußballabteilung	TSV Reischach Fußballabteilung	GH Berger
09.12.2023	Samstag	Skikurs Teil 1	Skiabteilung TSV Reischach	Zauchensee
09.12.2023	Samstag	Königsschießen mit Adventfeier	Oberlandschützen Arbing e.V.	Gasthof Pallauf
10.12.2023	Sonntag	Adventsfeier	Fischereiverein Reischach	GH Reischacher Hof
10.12.2023	Sonntag	Seniorenweihnachtsfeier	BRK Reischach	GH Reischacher Hof
12.12.2023	Dienstag	Rorate, anschl. Weihnachtsfeier	Christliche Frauengemeinschaft Arbing	Pfarrkirche Arbing, GH Pallauf
13.12.2023	Mittwoch	Adventfeier	KDFB Reischach	Pfarrheim Reischach
13.12.2023	Mittwoch	Weihnachtsfeier	Holzland Schaf- u. Ziegenhalterverein	GH Berger
16.12.2023	Samstag	Bayerische Weihnacht	Trachtenverein Reischach	Zoglerberg
16.12.2023	Samstag	Weihnachtsfeier	Altschützen Reischach	GH Reischacher Hof
16.12.2023	Samstag	Skikurs Tag 2+3	Skiabteilung TSV Reischach	Zauchensee
16.12.2023	Samstag	Christbaumversteigerung	Oberlandschützen Arbing e.V.	GH Pallauf
17.12.2023	Sonntag	Adventfeier KAB	KAB Reischach	Pfarrheim
17.12.2023	Sonntag	Adventsliedersingen	Pfarrgemeinderat + TSV Reischach	Sportplatz Reischach
19.12.2023	Dienstag	Weihnachtsfeier	TSV Reischach Turnen	GH Berger
19.12.2023	Dienstag	Weihnachtsfeier Turnabteilung	Turnabteilung TSV Reischach	GH Berger
21.12.2023	Donnerstag	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Reischach	Rathaus Reischach
26.12.2023	Dienstag	Versteigerung	FFW Arbing	GH Pallauf
29.12.2023	Freitag	Jahresabschlussfeier	EC Holzland Arbing	GH Pallauf
30.12.2023	Samstag	Versteigerung	FFW Reischach	GH Reischacher Hof
30.12.2023	Samstag	Christbaumversteigerung	FFW Reischach	GH Reischacher Hof
30.12.2023	Samstag	Ski Jahresabschlussfahrt	Skiabteilung TSV Reischach	Mühlbach
<b>Januar</b>				
05.01.2024	Freitag	Ski-Camp	Skiabteilung TSV Reischach	Pongau
05.01.2024	Freitag	Jahresempfang Gemeinde Reischach	Gemeinde Reischach	GH Pallauf
06.01.2024	Samstag	Versteigerung	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
06.01.2024	Samstag	Winterwanderung	KAB Reischach	Kirchplatz (Treffpunkt)
07.01.2024	Sonntag	Jahreshauptversammlung	KSK Arbing	GH Pallauf
12.01.2024	Freitag	Einweihung RTW	BRK Reischach	BRK-Heim
13.01.2024	Samstag	Christbaumentsorgung	Gartenbauverein Reischach	Reischach u. Arbing (Ort)
13.01.2024	Samstag	Auffrischungs-Skikurs	Skiabteilung TSV Reischach	Flachau
13.01.2024	Samstag	Ski Ortsmeisterschaften	Skiabteilung TSV Reischach	Filzmoos
13.01.2024	Samstag	Schwarz-Weiß-Ball	Holzlander Dirndlschaft e.V.	GH Pallauf
14.01.2024	Sonntag	Geburtstagsessen	KAB Reischach	GH Berger
15.01.2024	Montag	Fotonachmittag	Senioren Arbing-Reischach	Pfarrheim Reischach
19.01.2024	Freitag	Vortrag: "Die digitalen Welten erfordern digitale Kompetenzen"	Gemeinderat Referat Jugend	GH Reischacher Hof
19.01.2024	Freitag	Siegerehrung Ski Ortsmeisterschaften	Skiabteilung TSV Reischach	
21.01.2024	Sonntag	Frauenfasching	Frauenbund	GH Reischacher Hof
26.01.2024	Freitag	Übungsleiter Essen	TSV Reischach	GH Berger
27.01.2024	Samstag	Faschingskranzl	Trachtenverein Reischach	GH Reischacher Hof
27.01.2024	Samstag	Aprés-Skifahrt	Skiabteilung TSV Reischach	Flachau
28.01.2024	Sonntag	Fasching für Alle	KDFB Reischach	GH Reischacher Hof
<b>Februar</b>				
04.02.2024	Sonntag	Jahramt der MC Reischach	MC Reischach	Kirche, GH Reischacher Hof
04.02.2024	Sonntag	Kinderfasching	TSV Reischach	GH Pallauf
06.02.2024	Dienstag	Jahreshauptversammlung	Holzland Schaf- u. Ziegenhalterverein	GH Berger
08.02.2024	Donnerstag	Frauenfasching	BRK u. Wasserwacht Reischach	BRK-Heim
09.02.2024	Freitag	Feuerwehrball	FFW Reischach	GH Reischacher Hof
11.02.2024	Sonntag	Faschingszug	Gemeinde Reischach	Ortskern Reischach

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **26.01.2024**

Artikel bitte per E-Mail an: [gemeindezeitung@reischach.de](mailto:gemeindezeitung@reischach.de)

Bitte nur Word-Dateien (PDF-Dateien vermeiden) und Texte sowie Bilder einzeln schicken. Danke!

**Verantwortlicher: 1. Bürgermeister Alfred Stockner**

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint sechsmal jährlich!